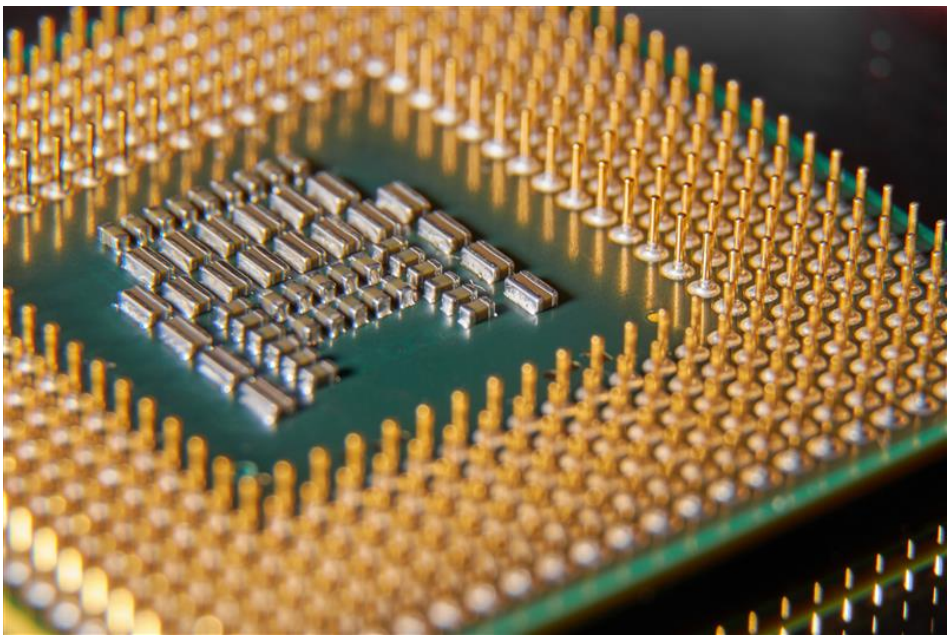
Nikon NEXIV Software: Updates für schnellere Messprozesse

Artikel vom **15. April 2026**
Kameras

Nikon erweitert seine NEXIV Software mit neuen Funktionen für mehr Effizienz in der Messtechnik. »AutoMeasure« und »Advanced Measure« automatisieren Abläufe, verkürzen Messzeiten und unterstützen auch umfangreiche Programme – für höhere Produktivität in der Fertigung.



Expansion of the Limit on the Number of Measurement Codes ermöglicht es einem einzigen Programm, Hunderttausende - sogar Millionen - von Messpunkten zu verarbeiten (Bild: Nikon Metrology)

Nikon stellt Weiterentwicklungen seiner NEXIV Softwarepalette vor und bringt neue Versionen von »AutoMeasure« und »Advanced Measure« auf den Markt. Ziel der Updates ist es, die Programmerstellung zu vereinfachen, Bedienprozesse stärker zu automatisieren und Messabläufe bei hohen Volumina zu beschleunigen.

»AutoMeasure« und »Advanced Measure«

Die überarbeitete Software »AutoMeasure« richtet sich an die NEXIV Serien VMZ-S, VMZ-H3030 und iNEXIV VMA. Sie unterstützt Anwender durch automatisierte Funktionen bei der Erstellung von Messprogrammen. Eine zentrale Neuerung ist die Funktion »Measurement Code Suggestion«, die auf Basis bisheriger Eingaben passende nächste Schritte vorschlägt und so eine konsistente Programmerstellung ermöglicht. Ergänzt wird dies durch »Auto Focus Retry«, das den Autofokus automatisch wiederholt, um Unterbrechungen zu vermeiden. Zusätzlich sorgt die »Automatic Measurement Path Optimization« für effizientere Messabläufe, indem sie bei Nutzung von CAD-Referenzmakros den schnellsten Weg zwischen Messpunkten berechnet. Mit »Advanced Measure« adressiert Nikon insbesondere Anwendungen mit großen Datenmengen und langen Messzyklen. Die Software ist für die NEXIV VMF-K Serie ausgelegt und ermöglicht unterbrechungsfreie Langzeitmessungen durch einen verbesserten Laser-Autofokus. Zudem können Höhen- und Suchmessungen in einem kombinierten Schritt durchgeführt werden, was die Zykluszeiten reduziert und die Wiederholbarkeit verbessert. Ein weiterer Fokus liegt auf der Verarbeitung sehr großer Messprogramme: Die maximale Anzahl an Messcodes wurde deutlich erhöht, sodass Programme mit sehr vielen Messpunkten realisierbar sind. Beide Softwarelösungen verfolgen das Ziel, manuelle Eingriffe zu reduzieren und Prozesse zu standardisieren. Für Anwender bedeutet das kürzere Messzeiten, stabilere Abläufe und eine bessere Skalierbarkeit bei steigenden Anforderungen. Insbesondere in Produktionsumgebungen mit hohem Durchsatz und komplexen Messaufgaben können die Neuerungen zur Effizienzsteigerung beitragen. Die Updates sind Teil von Nikons Strategie, Mess- und Inspektionslösungen weiterzuentwickeln und Anwender bei der Optimierung ihrer Fertigungsprozesse zu unterstützen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag